Klicke hier für die deutsche Version!

Click here for the english version!

swa

Immer an deiner Seite

Gemeinsam sparen – mehr erreichen.

Gemeinsam nachhaltig

swa Energie

Mach mit!

Wertvolle Energiespartipps findest du unter:

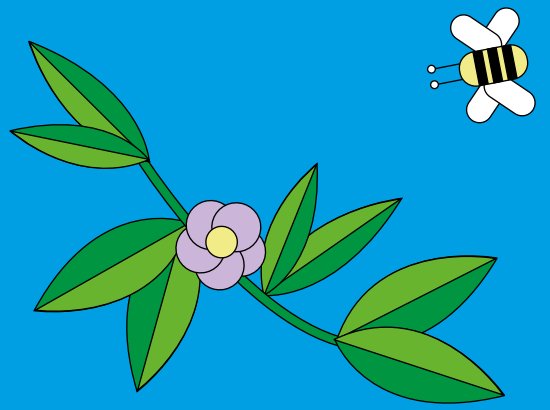
swa.to/energiespartipps

swa

Immer an deiner Seite

Energie zu sparen, ist aktuell wichtiger denn je ...

... weniger Gas und Strom zu verbrauchen, schützt Umwelt und Ressourcen, vermeidet CO_2 und senkt deine Energiekosten. Mach mit und lass uns gemeinsam nachhaltiger leben! Dieser Ratgeber zeigt dir, wie umweltschonend und bequem das sein kann.



Energie sparen? Ist einfach!

Adieu, Altgeräte!
Geräte, die 10 Jahre oder älter sind, arbeiten oft ineffizient. Wer auf neue Modelle umsteigt, kann bis zu zwei Drittel des Stromverbrauchs einsparen. Ergebnis: bis zu 65 Euro jährliche Ersparnis.

LED statt Halogen
Der Wechsel zu LED-Technik lohnt immer. Ihr Anschaffungspreis liegt zwar etwas höher. Doch du sparst allein beim Austausch von nur drei Deckenlampen jährlich ca. 55 Euro, das entspricht rund 95 kg CO_2.

TIPP 2

Nachts geht's auch ohne Router
Schicke dein WLAN nachts in einen energiesparenden Schlaf. Manche Modelle kannst du einfach per Zeitschaltung deaktivieren. So sparst du ca. 12 Euro pro Jahr, also rund 21 kg CO_2.

Bye-bye, Stand-by!
Im Stand-by-Modus verbrauchen Fernseher, Spielekonsolen und PCs 24 Stunden am Tag Strom. Tipp: Alle Geräte über eine Steckdosenleiste anschließen und gemeinsam mit einem Klick ausschalten. Das spart bei fünf Geräten mit je 10 W Stand-by-Leistung bis zu 100 Euro bzw. 220 Kilogramm CO_2 pro Jahr.

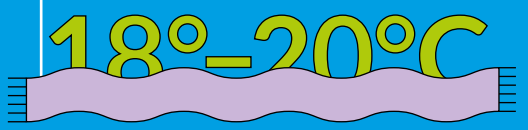
Was die Zahlen verraten
Steht das Thermostatventil auf Stufe 1, liefert die Heizung ca. 12 Grad. Jede weitere Stufe bringt weitere 4 Grad mehr. Bei Stufe 3 sind es also 20 Grad, optimal für Bad und Wohnzimmer. In der Küche ist Stufe 2,5 ausreichend.

TIPP 6

Der Zugluft keine Chance
Durch undichte Türen und Fenster ist Wärme schnell verloren. Damit sie nicht entkommen kann, vermeide Zugluft und schließe undichte Stellen an Türen sowie Fenstern durch geeignete Maßnahmen.

TIPP 7

Geizen statt Heizen
Ein wenig mehr Wärme kostet deutlich mehr Geld. Jedes zusätzliche Grad Raumtemperatur erhöht den Verbrauch um bis zu 12 Prozent. Heize also nur so viel wie nötig: Im Schlafzimmer sind 18 Grad genug, im Wohnbereich 20 Grad.



Kaum wach, schon Sparprofi.

Im Bad gibt es reichlich Stromverbraucher. Hier kann man viel sparen und trotzdem angenehm in den Tag starten.

TIPP 8

Der Handtuch-Trick
Handtücher nicht auf der Heizung trocknen. Das staut die Wärme, und das Bad bleibt kühl. An der Luft trocknen Handtücher auch und helfen beim Energiesparen.

Handarbeit zahlt sich aus
Die mechanische Zahnbürste hat viele Vorteile: kein Stromverbrauch, kein Ladegerät, kein Akku, kein Sondermüll. Und dabei kostet sie viel weniger.

TIPP 9

1 × = 8 ×

TIPP 10

1 × Baden = 8 × Duschen
Der Wasserverbrauch eines einzigen Wannenbades reicht für achtmaligen Duschgenuss. Wer dabei noch die Wassertemperatur reduziert, maximal 5 Minuten duscht und das Wasser beim Einseifen abdreht, spart reichlich Wasser und Energie.

TIPP 11

Sparsamkeit im Kopf
Moderne Duschköpfe zaubern schon mit wenig Durchflussmenge das ganz große Wellness-Gefühl. Rüste um auf ein entsprechendes Modell und spare bis zu 60 Prozent Wasser und Energie.

TIPP 12

Schön auch ohne Föhn
Wenn du einen Haartrockner benutzt, dann auf der niedrigsten Stufe. Noch besser ist es, ausreichend Zeit einzuplanen und die Haare zum Nulltarif an der Luft zu trocknen.

Kluger Energieeinsatz ist das beste Rezept.

In der Küche verbrauchen wir ca. 40 Prozent unseres gesamten Haushaltsbedarfs an Energie. Vieles lässt sich ganz einfach reduzieren, ohne auf Wohnkomfort zu verzichten.

TIPP 13

Wärme smarter nutzen
Schalte Kochplatten früher aus und nutze die verbleibende Restwärme. Speisen mit langen Garzeiten bereite besonders effizient im Schnellkochtopf zu. Und für Nudelwasser gilt: Nicht mehr Wasser als nötig erhitzen.

TIPP 14

Jede Größe hat Potenzial
Nutze jedes Quäntchen Energie, indem du Töpfe und Pfannen immer passend zur Herdplattengröße platzierst. So kann an den Seiten keine kostbare Energie ungenutzt verloren gehen.

Das 2-cm-Spargeheimnis
Du möchtest Eier und Gemüse garen? Das gelingt genauso mit nur 2 cm Wasser im Topf. Weil viel weniger Wasser erhitzt wird, spart man bei dreimal Kochen pro Woche insgesamt rund 10 Euro Strom sowie 18 kg CO_2. Obendrein geht das Kochen deutlich schneller.

TIPP 15

Vorheizen? Wie überflüssig!
Verzichte beim Kochen aufs Vorheizen des Ofens. Das Essen schmeckt genauso. Aber die Energiekosten werden genießbarer. Noch mehr als 20 Prozent Ersparnis erreichst du, indem du den Ofen früher ausschaltest und seine Restwärme nutzt.

TIPP 16

TIPP 17

Deckel drauf, Kosten runter
Die meiste Energie beim Kochen verpufft nach oben. Wer hingegen mit Deckel kocht, nutzt sie viel effizienter und kann bei dreimal Kochen pro Woche rund 27 Euro pro Jahr einsparen, also etwa 46 kg CO_2.

TIPP 18

Zu viel Offenheit kostet
Selbst ein moderner Kühlschrank verbraucht zu viel, wenn er ständig offensteht. Vermeide häufiges Öffnen und Schließen, so senkst du den Strombedarf um bis zu 30 Prozent.

TIPP 20

Wasserkocher können's besser.
Wer Wasser zum Kochen bringen will, erreicht sein Ziel mit dem Wasserkocher deutlich schneller und günstiger als mit dem Herd. Du sparst dabei mehr als die Hälfte der Energie, genauer gesagt etwa 66 Prozent.

TIPP 19

Spülmaschinen sind Sparmaschinen
Eine Studie mit 200 Haushalten in Deutschland, Italien, Großbritannien und Schweden lieferte den Beweis: Maschinelles Spülen verbraucht im Schnitt 50 Prozent weniger Wasser und 28 Prozent weniger Energie. Achte darauf, den Geschirrspüler immer ganz zu befüllen.

TIPP 21

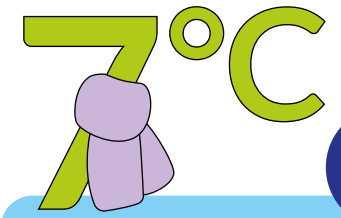
Heißer Spar-Tipp: der Toaster
Du möchtest die Semmeln von gestern wieder schön knusprig aufbacken? Dann ab auf den Toaster damit. Er wird deutlich schneller heiß als der Ofen und gibt die Hitze viel konzentrierter ab.

Immer die richtige Menge
Wenn wir Wasser kochen, nehmen wir meist zu viel davon. Dabei lohnt es sich, die Menge auf das Nötigste zu reduzieren. Wer dabei 1 Liter pro Tag weniger kocht, spart rund 14 Euro pro Jahr. Das entspricht ca. 25 kg CO_2.
Achtung: Entkalke deinen Wasserkocher regelmäßig, da die Kalkschicht am Boden isolierend wirkt und die Wärmeübertragung beeinträchtigt.

TIPP 22

TIPP 24

Umluft gart günstiger
Wenn du einmal die Woche backst, könntest du im Jahr mühelos weitere 18 Euro Stromkosten sowie 31 kg CO_2 einsparen. Wähle dazu anstelle von Ober-/Unterhitze den Umluftbetrieb. Das Backergebnis ist identisch, der Nachhaltigkeitseffekt groß.

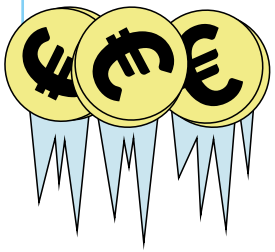


TIPP 23

7 Grad sind kalt genug
Ob die Milch im Kühlschrank 5 oder 7 Grad kalt ist, merkst du höchstens an den Energiekosten. Also: Drehe die Kühlschranktemperatur höher und spare dauerhaft Kosten.

Tiefgefrorene Stromkosten
Zu viel Eis im Gefrierschrank wirkt wie eine Effizienzbremse. Ab einer Eisschicht von 1 cm verdoppelt sich der Stromverbrauch des Gefrierfachs! Denke an regelmäßiges Abtauen und spar pro Jahr 9 Euro bzw. 15 kg CO_2.

TIPP 25

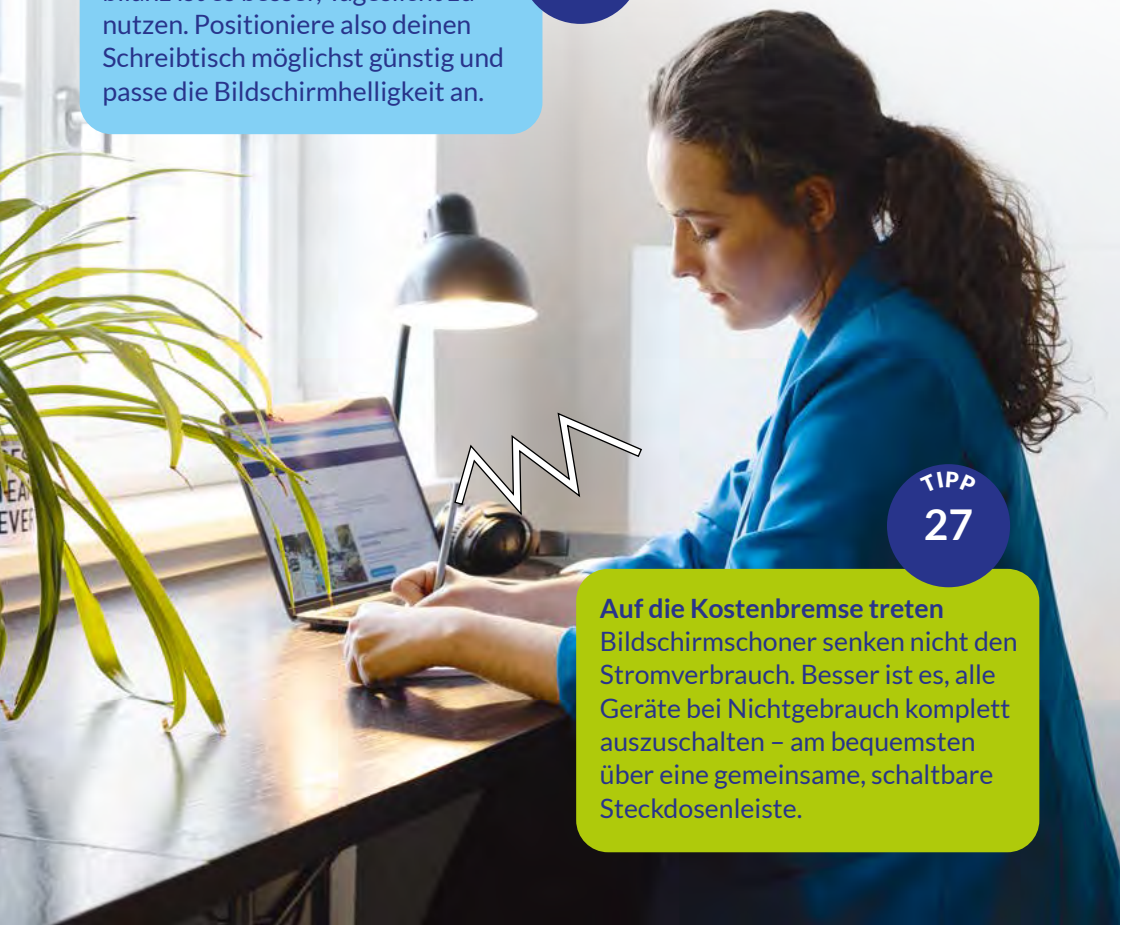


Energiesparwunder im Home-Office.

Wer im Home-Office arbeitet, steigert seinen Stromverbrauch um bis zu 20 Prozent – auch wegen PC, Drucker und Co. Mit diesen Energiespartipps geht es günstiger.

TIPP 26

Bestes Licht gibt's gratis
Für die Augen und die Energiebilanz ist es besser, Tageslicht zu nutzen. Positioniere also deinen Schreibtisch möglichst günstig und passe die Bildschirmhelligkeit an.



TIPP 27

Auf die Kostenbremse treten
Bildschirmschoner senken nicht den Stromverbrauch. Besser ist es, alle Geräte bei Nichtgebrauch komplett auszuschalten – am bequemsten über eine gemeinsame, schaltbare Steckdosenleiste.

TIPP 28

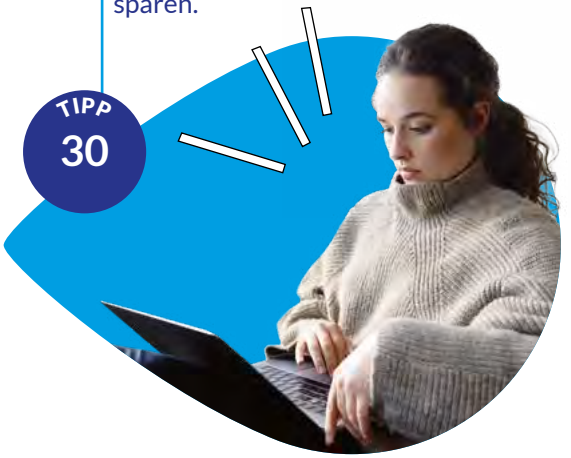
Klima optimiert, Kosten reduziert
Damit man am Schreibtisch nicht fröstelt, muss man nicht immer die Heizung aufdrehen. Ein warmes Getränk oder eine Wärmflasche wirken Wunder – und das auch viel schneller als jede Heizung.

Der Rechner, der sich rechnet
Klapprechner sind deutlich stromsparender als ein PC mit Bildschirm. Da die Geräte täglich stundenlang im Einsatz sind, macht sich der Umstieg auf ein modernes, kompaktes Gerät schnell bezahlt.

TIPP 29

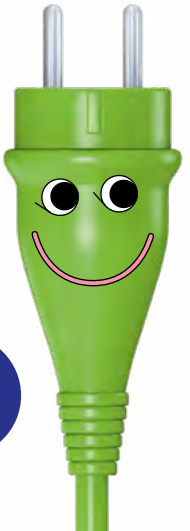
Auf Betriebstemperatur kommen
Auch wenn's bequemer ist: Wer im T-Shirt und barfuß arbeitet, braucht mehr Heizenergie zum Wohlfühlen. Socken und wärmende Pullis hingegen kosten nichts und helfen, Kosten zu sparen.

TIPP 30



Macht mal Pause, Ladegeräte!
Du spürst es an der Wärme: Eingesteckte Ladegeräte verbrauchen auch dann Strom, wenn sie gerade nichts laden. Trenne sie also vom Netz und vermeide sinnlosen Verbrauch.

TIPP 31



So werden Fahren und Sparen eins.

Fast 95 Prozent aller CO_2-Emissionen durch Mobilität entstehen im Straßenverkehr. Mit den richtigen Maßnahmen können wir alle einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

„Motor aus“ spart mehr als Sprit
Wissenschaftliche Studien zeigen: Das Ausschalten des Automotors lohnt sich schon bei einem Stopp von 5 bis 10 Sekunden. Das vermeidet Lärmemissionen, CO_2-Belastung und unnötigen Treibstoffverbrauch.

Nachhaltig fährt am besten
Das flächendeckende Mobilitätsangebot der swa macht dir nachhaltige Fortbewegung besonders leicht. Wähle zwischen vielen umweltschonenden Alternativen wie Bus und Tram, Carsharing, Rad und swaxi.

Mit eigener Kraft voraus
Wähle für Kurzstrecken das Rad oder gehe einfach zu Fuß. So bist du meist schneller am Ziel und tust deinem Körper sogar noch etwas Gutes.

TIPP 35

3.700 € & 320 kg CO_2

Im ÖPNV umweltschonend unterwegs
Einfacher kann man Umwelt und Geldbeutel nicht schonen: Wer ein Jahr lang mit öffentlichen Verkehrsmitteln statt mit dem Auto zur Arbeit fährt, kann rund 3.700 Euro und rund 320 Kilogramm CO_2 einsparen (bei einem Arbeitsweg von 25 km pro Strecke).

TIPP 36

Spargemeinschaft bilden
Bilde eine Fahrgemeinschaft mit Kolleg*innen für den Weg in die Arbeit. Nutze das swa Carsharing. So kannst du bis zu 120 Euro Kosten und 255 kg CO_2-Belastung jährlich sparen (bei einem Arbeitsweg von 5 km pro Strecke).

Hier ist Nachhaltigkeit zu Hause.

Die Gemütlichkeit bleibt, die hohen Kosten nicht – vorausgesetzt, du beachtest diese wertvollen Tricks fürs Energiesparen im Wohnzimmer.

TIPP 37

So macht viel Licht viel Sinn
Wer viele kleinere Lichtquellen nutzt anstatt einer großen, lebt sparsamer und hat es trotzdem hell. Ein echter Spar-Booster sind Energiesparlampen. Bereits nach 1.000 Benutzungsstunden rechnet sich ihr höherer Preis.

TIPP 38

Im Dunkeln ist gut sparen
Ein Raum, den gerade keiner nutzt, braucht kein Licht. Das Ausschalten musst du gar nicht selbst übernehmen. Nutze Bewegungsmelder oder eine Zeitschaltuhr, dann gelingt das Stromsparen ganz automatisch.

TIPP 39

Verschwendung die Luft nehmen
Der Heizkörper gluckert und wird nicht mehr richtig heiß? Dann befindet sich vermutlich Luft im Klimakreislauf, die die Zirkulation des Heizwassers unterbricht. Wer Heizkörper hingegen regelmäßig entlüftet, spart bis zu 30 Prozent Energie.

↓15%

TIPP 41

Freiheit für die Heizkörper!
Sie dienen oft als Ablage, Handtuchtrockner, Sitzgelegenheit. Aber verdeckte Heizkörper verbrauchen rund 15 Prozent mehr Energie. Achte also darauf, dass die Wärmeabgabe weder von oben noch von vorn unterbrochen wird.

TIPP 40

100 €

Stoßlüften statt Dauerdurchzug
Gekippte Fenster sind Gift für die Energiekosten. Denn man vergisst sie leicht und heizt dauerhaft zum Fenster hinaus. Die bessere Lösung: Lüfte kurz und kräftig mit weit offenen Fenstern. Das erneuert die Raumluft, ohne Möbel und Wände auszukühlen. Du sparst bis zu 200 Euro an Heizkosten pro Jahr.

Damit nachts auch der Energieverbrauch schläft.

Der Mensch verbringt rund ein Drittel seines Lebens im Schlafzimmer. Darum ist nachhaltiger Umgang mit Energie auch hier ein großes Thema.

TIPP 42

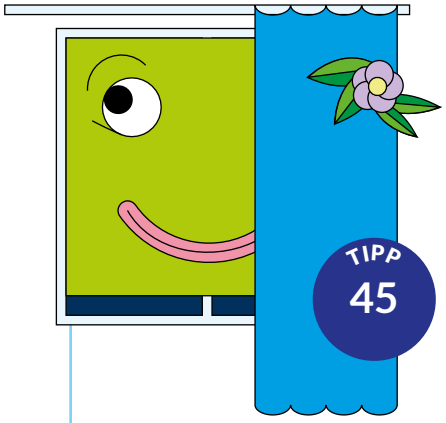
Kuschelfaktor erhöhen
Es muss nicht immer mehr Heizung sein: Eine dickere Winterbettdecke liefert traumhaftes Nachtklima, während die Raumluft bei schlafgesunden 16 bis 18 Grad bleiben kann.

TIPP 43

Heizung auf „gesunden Schlaf“
Nutze die automatische Nachtabsenkung der Heizung – im Schlafzimmer und im gesamten Haus. Das spart viele Stunden täglich kostbare Energie und ist auch viel gesünder.

TIPP 44

Keine kostbare Energie verlieren
Ungenutzte Räume nachts weniger beheizen! Wer hier um ein paar Grad reduziert, senkt die Heizkosten spürbar. Achtung: in Räumen sollten nicht dauerhaft weniger als 16 Grad herrschen, sonst drohen Feuchtigkeit und Schimmelbildung an den Wänden.



TIPP 45

So entkommt keine Wärme
Damit weniger Wärme durch die Fenster entweicht, schließe am Abend die Rollläden. Wie eine zusätzliche Isolationsschicht sorgen sie dafür, dass die Wärme im Haus bleibt – ohne zusätzlichen Heizaufwand.

TIPP 46

Nachtruhe für den Stromzähler
Schicke nachts alle nicht benötigten Elektrogeräte in den Tiefschlaf, zum Beispiel durch fernbedienbare Steckdosen oder Smart-Home-Systeme. Per Tastendruck oder über das Mobiltelefon versetzt du dein gesamtes Zuhause in den Sparmodus.

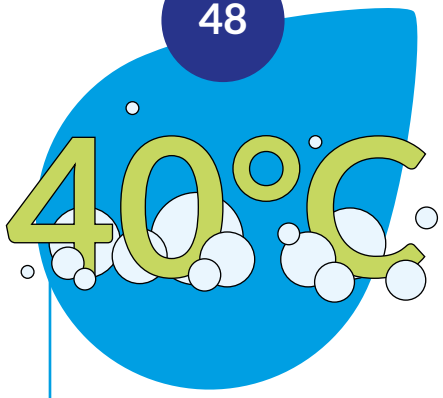
So bringst du dein Zuhause auf Sparkurs.

Kleine Maßnahme, große Wirkung:
In jedem Zuhause steckt Sparpotenzial.
Diese Tipps helfen dir, Kosten und Energiebedarf zu senken.

Smarte Warmwasserbereitung
60 Grad Wassertemperatur ist heiß genug. Stelle die Warmwassertemperatur entsprechend ein und achte darauf, dass die Größe des Warmwasserspeichers zur Personenanzahl im Haushalt passt.

TIPP 47

TIPP 48



Heißer Tipp: kälter waschen
Kochwäsche ist dank moderner Waschmittel überflüssig. 60-Grad-Wäsche wird auch bei 40 Grad, sauber, spart aber ca. 50 Prozent Stromkosten. Noch günstiger wäschst du mit Energiesparprogrammen (Eco). Wer zweimal die Woche wäscht, spart 8 Euro pro Jahr, also ca. 13 kg CO_2.

TIPP 49

Hohe Stromkosten einfach wegbügeln
Bügeln braucht viel Strom und ist deshalb nur bei Kleidungsstücken zu empfehlen, bei denen es wirklich notwendig ist. Auch hier kannst du wertvolle Restwärme des Bügeleisens nutzen, indem du es früher aussteckst und die letzten Hemden stromlos glättest.

Nie mehr Geld verschleudern
Wer seine Wäsche in der Waschmaschine anstatt mit 1.400 Umdrehungen pro Minute mit nur 1.000 U/min schleudert, kann mit bis zu 40 Prozent weniger Stromverbrauch rechnen.

TIPP 50

Vollmachen, bitte!
Eine volle Waschmaschine wäscht nicht sauber? Von wegen! Moderne Geräte liefern auch bei voller Beladung saubere Ergebnisse. Bei zweimal Waschen pro Woche sparst du rund 25 Euro pro Jahr, etwa 43 kg CO_2.

TIPP 51

Entdecke deine Vielverbraucher!
Komm den Stromfressern in deinem Haushalt auf die Spur – mit einem Strommessgerät, das du ausleihen kannst. Es zeigt dir ganz genau an, wo noch wertvolle Sparpotenziale schlummern.

TIPP 52

swa Kundencenter am Kö
Montag – Freitag: 8.00 – 17.00 Uhr

swa Kundencenter Hoher Weg
Montag – Freitag: 8.00 – 17.00 Uhr

Energie & Trinkwasser: 0821 6500-6500
Fahrplanauskunft & Tarife: 0821 6500-5888
Abo-Service: 0821 6500-5391
Bus & Tram Lob & Kritik: 0821 6500-5757
Carsharing: 0821 6500-5590

www.sw-augsburg.de

kundenservice@sw-augsburg.de

swa City
swa Mobil
swa BiBo
swaxi

Herausgeber: Stadtwerke Augsburg Energie GmbH, Hoher Weg 1, 86152 Augsburg, www.sw-augsburg.de
Stand: Mai 2022 | Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

Saving more. Together.

Sustainable together

swa Energie

Join in!

Discover useful energy saving tips at:

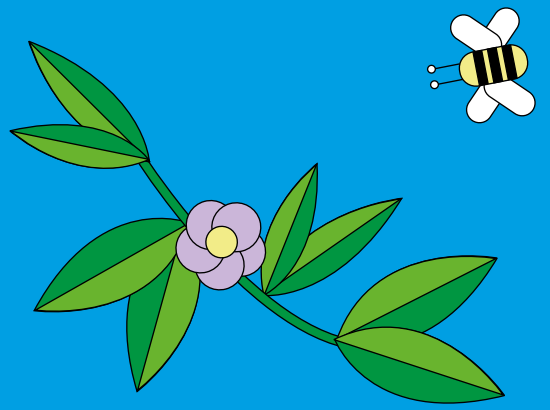
swa.to/energiespartipps

swa

Immer an deiner Seite

Saving energy is now more important than ever before ...

... consuming less gas and electricity protects our environment and resources, avoids CO_2, and cuts your energy bill. Join in and let's live more sustainably together! Learn from this booklet, how sustainable living can be easy and comfy.



Saving energy? Easy-peasy!

Oldies, no goldies!
Appliances and devices that are ten years or older are often inefficient. Switching to newer models can decrease energy consumption by up to two-thirds. The result: up to 65 Euro saved per year.

LED instead of Halogen
Switching to LED technology always pays off. Their purchase price is a little higher. But replacing just three ceiling lamps saves about 55 euros a year, that is around 95 kg of CO_2.

TIP 2

Sleep tight, router!
Send your WiFi into an energy-saving night rest. Some models can be simply deactivated with a timer – saving you about 12 euros per year, or about 21 kg of CO_2.

Bye-bye, stand-by!
Even in standby mode, TV sets, game consoles, and PCs use up electricity, 24 hours a day. Tip: connect all devices via power strip and switch them off together with one click. For five devices with a standby power of 10 W each, this saves up to 100 euros or 220 kilograms of CO_2 per year.

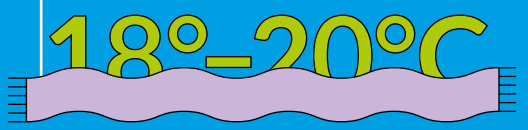
1, 2, 3, save!
With the thermostat set to level 1, a regular heater provides about 12 degrees. Each additional level increases room temperature by another 4 degrees. At level 3, the temperature is 20 degrees, ideal for bathroom and living room. In the kitchen, level 2.5 is sufficient.

TIP 6

No chance for the draught
Heat is quickly lost through leaky doors and windows. To prevent it from escaping, avoid draughts and close leaks in doors and windows.

TIP 7

Cool down your costs
A little more heat costs a lot more money. Every additional degree of room temperature increases consumption by up to 12 percent. So heat only as much as necessary: 18 degrees is enough in the bedroom, 20 degrees in the living area.



Rise and shine! And save like a pro.

The bathroom is home to many power consumers. Here, you can save a lot – and still start the day pleasantly.

TIP 8

The towel trick
Do not dry towels on the radiator. It holds back the heat, and the bathroom stays cool. Towels also dry in the air, helping you save energy.

Handwork pays off
A mechanical toothbrush has many pros: no power consumption, no charger, no battery, no special waste. And it also costs a lot less.

TIP 9

1 × = 8 ×

TIP 10

1 bath = 8 showers
The water usage of a single bath is the same as for eight showers. If you reduce the water temperature, shower for a maximum of 5 minutes only, and turn off the water while soaping, you will save a lot of water and energy.

TIP 11

It's all in the head
Even at low flow rates, modern shower heads create the perfect spa feeling. Switch to a new model and save up to 60 percent water and energy.

TIP 12

Dry your hair in the open air
If you use a hair dryer, use it on the lowest setting. Even better: schedule enough time and air dry your hair at zero cost.

The best recipe: a smart use of energy.

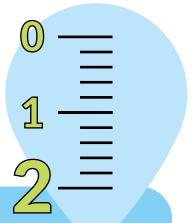
The kitchen accounts for about 40 percent of our total household energy consumption. Much can be reduced quite simply without sacrificing comfort and quality.

TIP 13

Heat, but smart
Switch off hotplates early and use the remaining heat. For more efficiency, use a pressure cooker for dishes with long cooking times.

TIP 14

There's potential in every size
Use every ounce of energy by always matching pots and pans to the size of the cooktop. This prevents precious energy from being wasted.



The 2 cm secret of saving
Boiling eggs and cooking vegetables? It works just as well with only 2 cm of water in the pot. Because much less water is heated, cooking three times a week saves a total of around 10 euros of electricity and 18 kg of CO_2. Also, cooking is much faster.

TIP 15

Preheating? So very unnecessary!
Try not preheating the oven! The food tastes just the same. But your energy costs will be more enjoyable. You can save more than 20 percent by turning off the oven early and using the remaining heat.

TIP 16

Savings per year

TIP 17

Lid up, costs down
Most of the energy used for cooking is wasted, heating the air above the pot. Use a lid to be more efficient. Cooking three times a week, you can thus save around 27 euros per year or about 46 kg of CO_2.

TIP 18

Open up!
Just not too much
Even a state-of-the-art refrigerator needs too much power if it is opened a lot. Avoid frequent opening and closing to reduce electricity consumption by up to 30 percent.

TIP 19

Dishwashers are money savers
A study of 200 households in Germany, Italy, Great Britain, and Sweden provided proof: machine dishwashing uses an average of 50 percent less water and 28 percent less energy. Make sure to always fill the dishwasher completely though.

TIP 20

Yes, we kettle!
An electric kettle can boil water much faster and cheaper than a stove. A kettle saves more than half the energy needed by a stove, or about 66 percent to be precise.

TIP 21

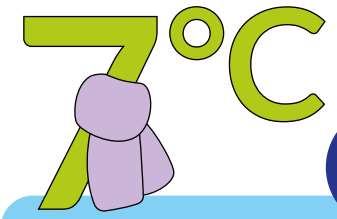
Hot savings tip: the toaster
Want to bake up yesterday‘s rolls until they‘re nice and crispy again? Then off to the toaster! It gets hot much faster than the oven and releases the heat in a much more concentrated way.

Always the right quantity
When boiling water, we usually use too much of it. But it pays off to reduce the amount of water to the necessary minimum. Cooking 1 liter less every day saves around 14 euros per year. Or about 25 kg of CO_2.
Note: descale your kettle regularly, as the limescale on the bottom has an insulating effect and impairs heat transfer.

TIP 22

TIP 24

Fancy the fan
If you bake once a week, you could easily save another 18 euros in electricity costs and 31 kg of CO_2 per year. Simply choose convection mode instead of top/bottom heat. The baking result is identical, but the sustainability effect is enormous.

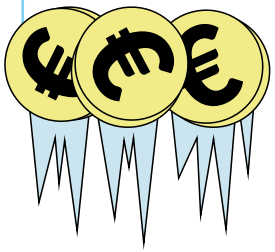


TIP 23

7 degrees is cold enough
Whether the milk in your fridge is 5 or 7 degrees cold, you will only notice in your energy bill. Therefore: turn up the fridge temperature and save money permanently.

Deep-frozen electricity costs
Too much ice in the freezer reduces efficiency. With a 1 cm layer of ice, the freezer‘s electricity consumption doubles! Remember to defrost regularly and save 9 euros or 15 kg of CO_2 per year.

TIP 25

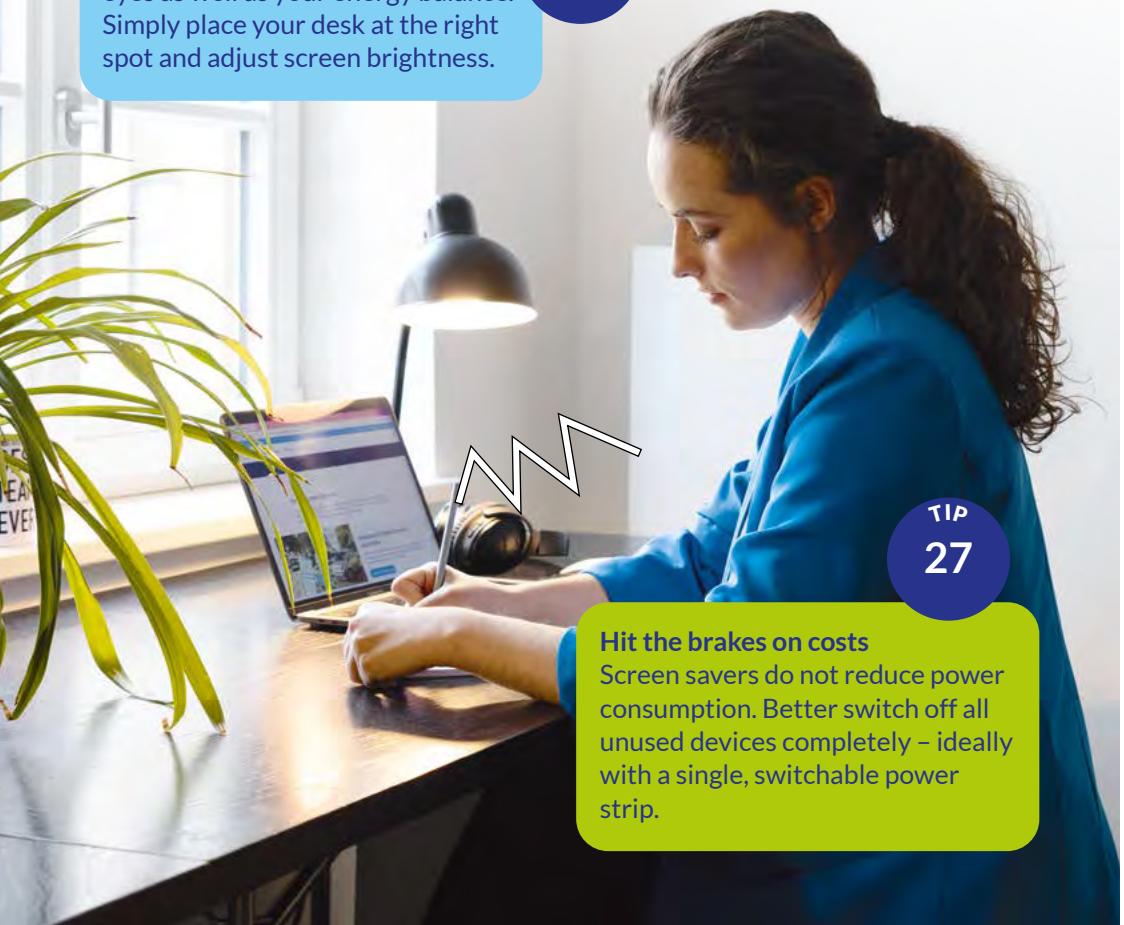


Energy savers in your home office.

Working from home increases electricity consumption by up to 20 percent – also because of computers, printers, etc. These energy-saving tips will help you save money.

TIP 26

The best light is free
Using daylight is better for your eyes as well as your energy balance. Simply place your desk at the right spot and adjust screen brightness.



TIP 27

Hit the brakes on costs
Screen savers do not reduce power consumption. Better switch off all unused devices completely – ideally with a single, switchable power strip.

TIP 28

Fold away your costs
Laptops are way more power-efficient than a PC with a screen. Since they are used for several hours every day, switching to a modern, compact device quickly pays off.

Optimum climate at minimum cost
Feeling chilly at your desk? No need to turn up the heating. A warm beverage or a hot water bottle work wonders – and much faster than any heating system.

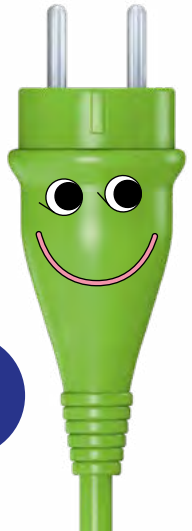
TIP 29

Getting up to temperature
Even though it might be more convenient: when working barefoot in a T-shirt, you need more heating energy to feel comfortable. Socks and warm sweaters, on the other hand, are free and help save costs.

TIP 30

Take a break, chargers!
Their warmth gives them away: plugged-in chargers consume electricity even when they are not charging anything. So disconnect them from the mains and avoid unnecessary consumption.

TIP 31



Get around and save abound.

Of all mobility-induced CO_2 emissions, almost 95 percent are caused by road traffic.Taking the right actions, each of us can make a difference when it comes to climate protection.

“Engine off” saves more than fuel
Scientific studies show: switching off the car engine pays off, even if you only stop for 5 to 10 seconds. This avoids noise and CO_2 pollution as well as unnecessary fuel consumption.

Sustainability travels best
swa‘s comprehensive range of mobility services make it particularly easy for you to get around sustainably. Choose between many environmentally friendly alternatives such as bus and tram, carsharing, bike, and swaxi.

You’ve got the power!
For short distances, choose the bike or simply walk. In most cases, you‘ll reach your destination faster and even get your daily dose of exercise.

TIP 35

3.700 € & 320 kg CO_2

Get around environmentally friendly by public transport
There‘s no easier way to protect the environment as well as your purse: if you use public transport to get to work instead of a car, you can save around 3,700 euros and around 320 kilograms of CO_2 per year (assuming a commute of 25 km each way).

TIP 36

Form a carpool
Carpool with colleagues to get to work. Use the swa carsharing service. You can save up to 120 euros and 255 kg of CO_2 emissions per year (based on a commute of 5 km each way).

Where sustainability is at home.

Hello, coziness – good-bye, high costs.
Use these valuable tricks to save energy in the living room.

TIP 37

How a lot of light makes a lot of sense
If you use many small light sources instead of one big one, you live more economically and still have a bright home. A real money-saver are energy-saving bulbs. Their higher price pays for itself after just 1,000 hours of use.

TIP 38

Turn the lights down low
There's no need for light in a room that no one is using at the time. You don't even have to switch it off yourself. Use a motion detector or a timer to save electricity automatically.

TIP 39

Nothing but hot air
Your radiator is gurgling and not getting hot anymore? Then there is probably air in the circuit, interrupting the circulation of the heating water. Ventilate your radiators regularly and save up to 30 percent energy.

↓15%

Freedom for the radiators!
They often serve as shelf, towel dryer, or seat. But covered radiators consume about 15 percent more energy. So make sure that their heat output is not blocked from above or from the front.

TIP 41

TIP 40

Windows wide open
Tilted windows blow up your energy bill. Because you easily forget about them, you are heating out the window for the rest of the day. The better solution is to ventilate briefly but thoroughly with the windows wide open. This exchanges the air in the room without cooling down furniture and walls. You save up to 200 euros on heating costs per year.

Put energy consumption to sleep at night.

We spend around one third of our lives in the bedroom. So here, too, a sustainable use of energy is a major issue.

TIP 42

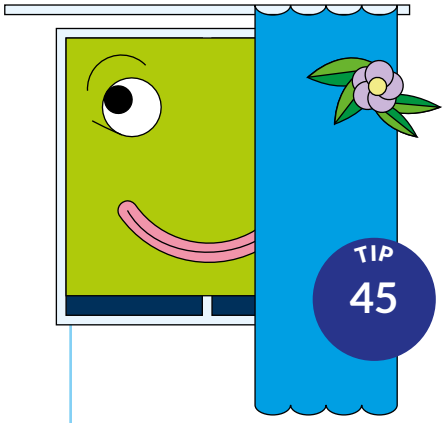
Increasing the coziness
You don't always have to turn up the heating: a thicker bedspread provides a dreamy nighttime climate, while the room air can stay at a sleep-healthy 16 to 18 degrees.

TIP 43

Turn the heating to "healthy sleep"
Use the automatic night reduction of the heating – in the bedroom as well as the rest of the house. This saves many hours a day of precious energy and is also much healthier.

TIP 44

Don't waste what's precious
Unused rooms should be heated less at night! Reducing the temperature by a few degrees will noticeably cut your heating costs. But note: rooms should not be permanently heated to less than 16 degrees, otherwise there's a heightened risk of humidity and mold on the walls.



TIP 45

Keep the heat inside
To ensure that less heat escapes through the windows, close the shutters in the evening. Like an additional layer of insulation, they keep the heat in the house – saving you additional heating costs.

TIP 46

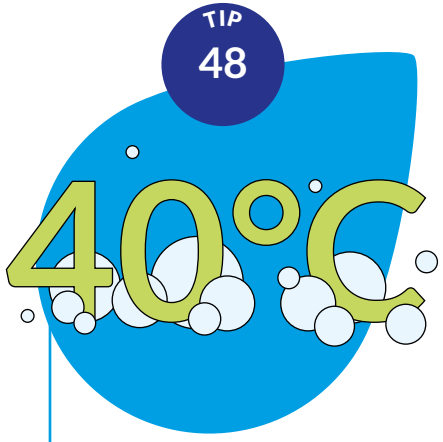
Nighty night for the electricity meter
Put all unused electrical devices to sleep at night, for example through remote-controlled sockets or smart home systems. At the touch of a button or via cell phone, you can put your entire home into energy-saving mode.

Get your home on a savings track.

Small measures, big effect: these tips will help you reduce costs and energy consumption. There is potential for savings in every home.

Smart water heating
60 degrees water temperature is hot enough. So set the water temperature accordingly and make sure that the size of the hot water tank matches the number of people in your household.

TIP 47



TIP 48

Hot tip: cold wash
Thanks to modern detergents, boil wash is obsolete. 60-degree laundry gets also clean at 40 degrees but saves about 50 percent in electricity costs. You can wash even more economically with energy-saving programs (“Eco”). Washing twice a week saves 8 euros a year, or about 13 kg of CO_2.

TIP 49

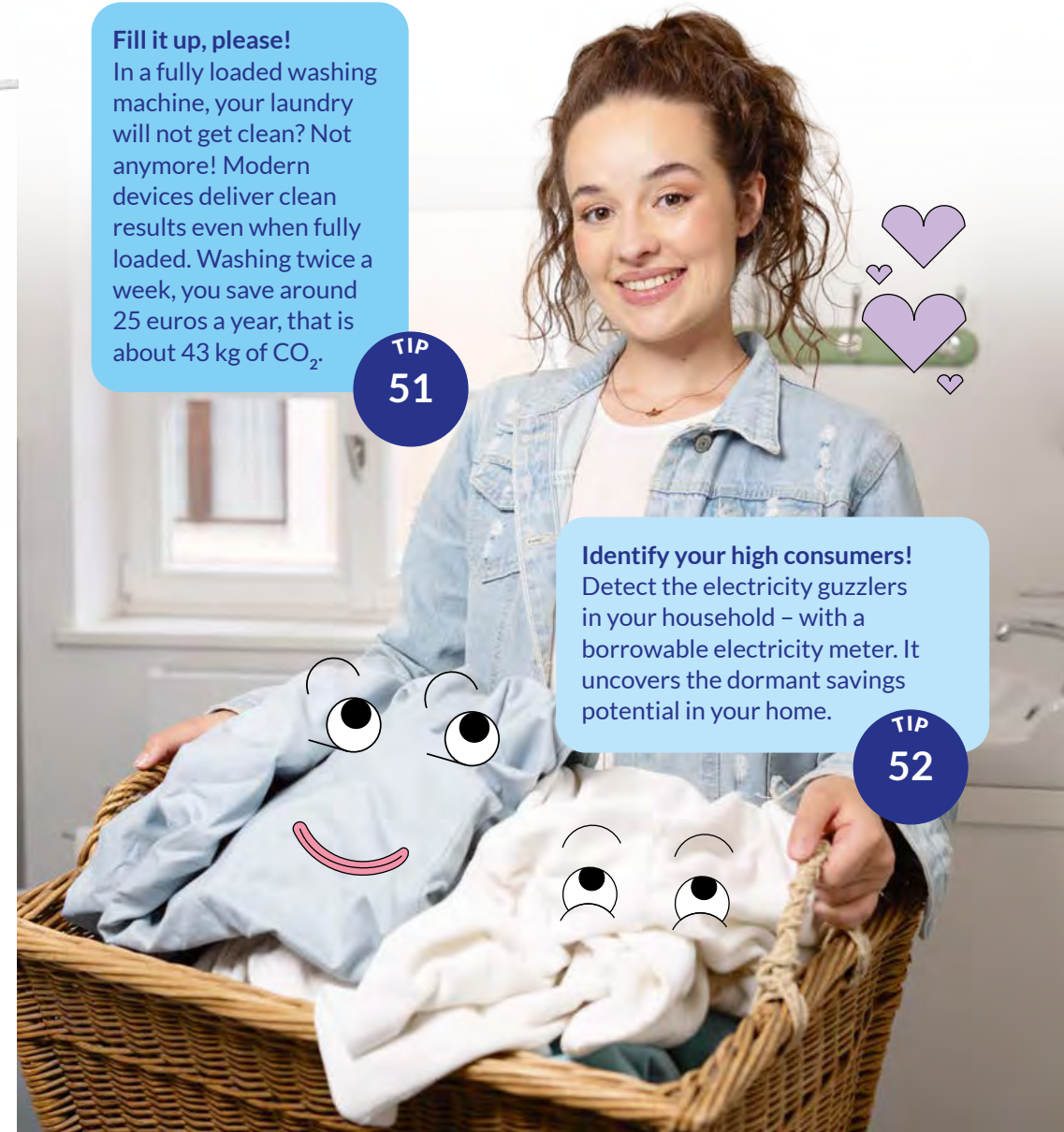
Iron out high electricity costs
Ironing requires a lot of electricity and is therefore only recommended for garments where it is really necessary. Here, too, you can use valuable residual heat by unplugging the iron earlier and pressing the last shirts without using electricity.

Don’t spin out your money
If you spin your laundry in the washing machine at only 1,000 revolutions per minute instead of 1,400 RPM, you need up to 40 percent less electricity.

TIP 50

Fill it up, please!
In a fully loaded washing machine, your laundry will not get clean? Not anymore! Modern devices deliver clean results even when fully loaded. Washing twice a week, you save around 25 euros a year, that is about 43 kg of CO_2.

TIP 51



Identify your high consumers!
Detect the electricity guzzlers in your household – with a borrowable electricity meter. It uncovers the dormant savings potential in your home.

TIP 52

In Zusammenarbeit mit

ulrichswerk
BEI UNS SIND SIE IN GUTEN HÄNDEN

swa Customer Center Königsplatz
Monday – Friday: 8 a.m. – 5 p.m.

swa Customer Center Hoher Weg
Monday – Friday: 8 a.m. – 5 p.m.

Energy & Drinking Water: 0821 6500-6500
Timetable & Tariffs: 0821 6500-5888
Subscription Service: 0821 6500-5391
Bus & Tram Support & Criticism: 0821 6500-5757
Carsharing: 0821 6500-5590

www.sw-augsburg.de

kundenservice@sw-augsburg.de

swa City
swa Mobil
swa BiBo
swaxi

Publisher: Stadtwerke Augsburg Energie GmbH, Hoher Weg 1, 86152 Augsburg, www.sw-augsburg.de
Effective: June 2022 | Errors, changes, and misprints excepted.